

Wohnraum zum Wohlfühlen

Architektur. Zeitgemäßer Luxus wurde in einem Einfamilienhaus aus Beton ansprechend und nachhaltig umgesetzt.

Reduziert, diskret und nachhaltig als Ausdruck für zeitgemäßen Luxus lautete die Aufgabenstellung an den architektonischen Entwurf eines Einfamilienhauses in der oberösterreichischen Stadt Enns. Eigenschaften, die Beton hier perfekt erfüllt, sowohl ästhetisch als auch funktional. Wie aus einem Guss bestimmt das Material Gebäudehülle und Innenraum und erlaubt außerdem, die massive Decke durch Bauteilaktivierung zur Kühlung des Hauses zu nützen.

Eine Wohnfläche von maximal 150 Quadratmetern und individuelle Wünsche für die Raumnutzung waren die Vorgaben der Bauherren, einer Familie mit Jugendlichen, die bereits studieren und nur mehr zeitweise im Elternhaus wohnen. Wie kann ein Einfamilienhaus als luxuriöse Villa wirken, lautete die Herausforderung an die Architekten. „Mit einem guten architektonischen Konzept und reduzierten Materialien“, lautet die Antwort von Architekt Helmut Poppe, „Wir haben hier Sichtbeton, Glas und wetterfesten Baustahl, sogenannten Cortenstahl, eingesetzt.“ Mit einer gewissen Disziplin ist es den Architekten gelungen,



Das Einfamilienhaus punktet mit architektonischer Ästhetik und nachhaltiger Energietechnik. Die Wohnfläche umfasst 150 Quadratmeter.

[Poppe'Prehal Architekten ZT GmbH / Walter Ebenhofer]

gen, die Schönheit des vorherrschenden Materials Beton zum Ausdruck zu bringen.

Monochrome Flächen

„Beton ist eines der Grundmaterialien in der Architektur, das ich sehr gerne verwende“, erklärt Helmut Poppe, „Dabei ist es für mich wichtig, das Material zu sehen und zu spüren, es aber nicht zu verkleiden, sondern eben dessen besondere Ausdruckskraft zu erhalten.“ Wie aus einem Guss erstreckt sich der Beton von der Gebäudehülle zu den Terrassen, den Fußböden, Wänden und zur Decke, und umfasst den gesamten Zugangsbereich inklusive Treppenaufgang. „Für uns war es wesentlich, dass die Oberflächen sowohl von der Körnung als auch farblich möglichst einheitlich erscheinen. In diesem Sinne haben wir für

den Terrassenboden und den Estrich der Innenräume denselben Zement verwendet“, unterstreicht der Architekt.

Die zu erzielende Farbe des Betons wurde mit den Bauherren festgelegt und war in der Folge Teil der Ausschreibung. „Wir haben bei unseren Projekten immer Referenzflächen, die jeder Handwerker zum Zeitpunkt der Ausschreibung anschauen muss, diese gelten dann als grundlegender Qualitätsstandard für die Ausführung. Diese Kriterien sind für uns Voraussetzung zur Erreichung höchster Qualität bei der Realisierung von Sichtbeton.“ Der exakt definierte Schalungsplan wurde von den Architekten erstellt, die Sauberkeit der Schalungen beim Einbringen des Betons war wesentlich, Schalungsflecken wurden mit einer Bürste nachbehandelt. Alle In-



Architekt Helmut Poppe: „Beton ist eines der Grundmaterialien in der Architektur.“

[Foto Croce]



Sichtbeton, Glas, wetterfester Baustahl und Licht sorgen für Wohnlichkeit.

[Poppe'Prehal Architekten ZT GmbH / Walter Ebenhofer]

stallationen wurden ebenso wie die Belichtungsstreifen der überdachten Terrasse komplett flächenbündig verlegt.

Nachhaltiges Energiekonzept

Der Anspruch an das Gebäude war, ein Niedrigenergiehaus zu bauen, das die Energiekosten so gering wie möglich hält. Geheizt wird allein über den Fußboden aus Estrich, der ohne Bodenbelag ausgeführt ist. Dadurch gelangt die Wärme ohne Verzögerung direkt in den Raum. Für die Kühlung des Hauses wird die Decke über entsprechende Verrohrungen als Energieträger aktiviert und damit der Beton als Speichermasse genutzt. „Das ist ein sehr kostengünstiges System und eine äußerst behagliche Form der Kühlung“, so der Architekt, „es hat sich letzten Sommer bei einer Außenwärme von

36 Grad bereits wunderbar bewährt.“ Die Energie wird über eine Erdwärm-Tiefenbohrung mittels Wärmepumpe eingebracht.



PROJEKTDATEN HAUS A

- Fertigstellung: 2017, Baubeginn: 2016
- Ort: Enns
- Nett Nutzfläche: 150 m² Wohnbereich, 73 m² Carport/ Kellergeschoß, 117 m² überdachte Terrasse
- Bauweise: Kellergeschoß: Beton, Erdgeschoß: Sichtbeton, Glas und Cortenstahl